

Sprachkurse für Kids bei Joy with English in Nürnberg

10.07.2009 13:51 Walter Brandl

Interview und Videodreh in der Kindersprachschule Joy with English.

Vergangene Woche haben wir die **Kindersprachschule Joy with English in Nürnberg** besucht und durften mit erleben, mit welchem Spass schon die Kleinsten Englisch sprechen. Sehen Sie selbst und lesen Sie das Interview mit der Inhaberin Agatha Cheah...

Ihre Philosophie lautet: "Ich unterrichte meine Schüler nie; ich versuche nur, Bedingungen zu schaffen, unter denen Sie lernen können". Können Sie uns Ihr Konzept genauer erläutern?

Die Kinder lernen bei mir unbewusst durch „vollständiges Eintauchen“ in die englische Sprache. Die traditionelle Methode eines Klassenzimmerunterrichts wird nicht angewendet. Stattdessen gebe ich den Kindern Handwerkszeug und Materialien an die Hand und biete ihnen eine reichhaltige Ausstattung, um diese Sprache zu lernen.

Die Materialien und Werkzeuge werden in Form von Spielen, Liedern, Rollenspielen, Lesen, Schreiben und anderen Aktivitäten eingesetzt. In so einer positiven Umgebung, in der die Kinder nur die englische Sprache hören, gebe ich ihnen die Möglichkeit, zu lernen, die Sprache aufzunehmen und auf diese Sprache zu reagieren. Den Kindern wird eine Vielzahl von Gelegenheiten geboten, bei denen sie die Sprache angstfrei anwenden und voller Selbstvertrauen sprechen können.

Lustige, lebendige und einfache Spiele oder Aufgaben sind speziell auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten. In Lesestunden wird eine reichhaltige Auswahl an Lesestoff zur Verfügung gestellt, was die Lesefähigkeiten der Kinder sehr stark fördert. Zusammengefasst werden die Kinder in eine geheimnisvolle Welt verreisen, in der nur Englisch zu sehen und zu hören ist und auch nur Englisch gesprochen wird.

Sie sind Kanadierin. Wann sind Sie nach Deutschland gekommen und wann haben Sie sich dazu entschlossen, Kinder in der englischen Sprache zu unterrichten?

Ich bin vor 10 Jahren nach meiner Heirat nach Deutschland gezogen. Während meiner ersten Jahre in Deutschland habe ich zwei Kinder zur Welt gebracht. Vor einigen Jahren beschloss ich dann, in einen Teil meiner bisherigen Berufslaufbahn wieder einzusteigen, in dem ich besonders gut war: dem Training, der Weiterbildung – allerdings mit einer ganz anderen Ausrichtung.

Während meiner Jahre als junge Mutter hatte ich die Gelegenheit, ständig mit Kindern zusammen zu sein und lernte, sie zu verstehen und zu lieben. Ich hatte ein Zertifikat für Managementtraining, viel Erfahrung in der Weiterbildung und ausgezeichnete Sprachfähigkeiten als Muttersprachlerin. Dies eröffnete mir die Möglichkeit, Kindern Englisch als zweite Sprache beizubringen. Bevor ich in meinen heutigen Beruf eintrat nahm ich an zwei Fortbildungskursen teil, die mich zu einer qualifizierten Lehrerin mit zwei abgeschlossenen Ausbildungen machten: TEFL (Teacher of English as a Foreign Language) and TEYL (Teaching English to Young Learners).

Ich habe mich für den Unterricht mit Kindern entschieden, weil ich finde, dass Kinder sehr kreativ sind und für beide Seiten eine Menge Spaß beim Lernen entwickeln. Sie haben großes Vergnügen dabei, verschiedenste Lernmethoden zu entdecken und auszuprobieren. Kinder haben sehr viel Einfallsreichtum und lernen häufig lieber auf indirekte Weise als auf die direkte Art.

Wie sieht Ihr Kursangebot aus? Bieten Sie spezielle Themen/Events oder Kurse an?

Ich biete Kurse für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren, aufgeteilt in verschiedene Gruppen. Die Gruppen werden gebildet in Abhängigkeit vom Alter und den Sprachkenntnissen der Kinder. Alle Bestrebungen gehen dahin, den Kindern die Möglichkeit zu bieten, zu lernen, Englisch zu sprechen

und zu verstehen sowie Lese- und Schreibfähigkeiten in englischer Sprache zu entwickeln.

Das jährlich stattfindende Sommerfest sowie die alljährliche Weihnachtsfeier in der Sprachschule bieten den Kindern immer wieder Gelegenheiten, ihre erworbenen Sprachkenntnisse zeigen zu können. Obwohl ich hauptsächlich mit Kindern arbeite, unterrichte ich auch Erwachsene: ich biete jeden Montagabend einen Konversationskurs für Erwachsene. Außerdem arbeite mit Firmen zusammen, wo ich in speziellen Business-Englischkursen sowohl meinen großen Erfahrungsschatz in der Geschäftswelt als auch meine ausgezeichneten Sprachfähigkeiten sehr gezielt einsetzen kann. Weitere Informationen können Sie meiner Web-Site www.Joy-with-English.de entnehmen oder Sie besuchen die Sprachschule zum Informationsabend am 30. September zwischen 18 und 20 Uhr.

Sie selbst haben 2 Kinder, welche Sie zweisprachig erziehen. Warum halten Sie dies für so wichtig?

In einer immer globaleren Welt mit einer Vielzahl von Sprachen befinden sich mehr und mehr Menschen in einer Umgebung, in der mehr als nur eine Sprache benutzt wird. Die Sprache, die jeder in den ersten 10 Lebensjahren in sich aufnimmt, ist eine sehr wichtige Basis für die sozialen Kompetenzen und die späteren akademischen Bestrebungen. Die Aneignung einer zweiten Sprache fällt um so leichter, je jünger ein Kind ist.

Babys gewöhnen sich an die zwei unterschiedlichen Klänge und imitieren eine zweite Sprache ganz von selbst, ganz ohne Anstrengung und Stress. In unserer Situation zu Hause war es ganz normal, sich in zwei Sprachen zu unterhalten und wir haben dies als Möglichkeit genutzt, unsere Kinder zweisprachig aufwachsen zu lassen. Es gab natürlich auch immer wieder Herausforderungen dabei, aber die Freude und der Erfolg überwiegen stets und das Ergebnis ist einfach wunderbar.

Wie viele Kinder/Schüler besuchen durchschnittlich Ihre Klassen?

Ich unterrichte in jeder Gruppe durchschnittlich zwischen 4 und 8 Kinder. Ich halte die Gruppen klein, weil so alle besser miteinander agieren und kommunizieren können. Und auch ich kann sehr viel besser auf jedes Kind eingehen und mich um seine individuellen Bedürfnisse kümmern.

Ab welchem Alter halten Sie es für Kinder sinnvoll, eine Fremdsprache zu erlernen?

Kinder sollten so früh wie möglich damit beginnen, eine zweite Sprache zu lernen. Damit wird es ihnen ermöglicht, den Klang aufzunehmen und so die richtige Aussprache zu erlernen, Selbstvertrauen bei der Anwendung der Sprache zu entwickeln und ihren Wortschatz ständig zu vergrößern. Selbstverständlich ist um so mehr elterliche Mitwirkung nötig, je jünger das Kind ist, damit das Kind die Sprache absorbieren kann.

Nachdem es in einer Sprachschule auch zur Interaktionen zwischen den Kindern kommt und eine gewisse Unabhängigkeit von den Eltern benötigt wird, ist der Lernbeginn einige Zeit nach dem Kindergarteneintritt am sinnvollsten. In meiner Sprachschule können Kinder ab einem Alter von 4 Jahren anfangen, Englisch zu lernen.

Kontakt:

Joy with English

Agatha Cheah

Nibelungenstrasse 4

90461 Nürnberg

Tel: 0151-11 93 46 56

mail@www.joy-with-english.de

[http:// www.joy-with-english.de](http://www.joy-with-english.de)

Langwhich.com Redaktion